Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 134 (1983)

Heft: 12

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

USA

PARRY, B, T., VAUX, H. J., DENNIS, N.:

Changing Conceptions of Sustained-Yield Policy on The National Forests

J. Forestry, *81* (1983), 3: 150–154

Die Nachhaltigkeit der Waldnutzung war in den letzten 75 Jahren stets eine wichtige Komponente der amerikanischen Forstpolitik, wenn auch Konzeption und Definition immer wieder geändert haben. Kaum eine andere Frage der Forstpolitik hat emotional geladenere Diskussionen ausgelöst als die schwer fassbare Umschreibung der Nachhaltigkeit mit ihren direkten Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Ertrag. Die drei Autoren stellen in sehr gedrängter und dichter Form dar, wie die Nachhaltigkeitsauffassung und ihre Umsetzung in forstpolitische und wirtschaftliche Massnahmen sich entwickelte, beeinflusst von wirtschafts- und sozialpolitischen Meinungen und Entscheidungen.

Im vorliegenden Artikel wird die Entwicklung seit 1891 in verschiedene Epochen unterteilt. Zunächst war es unter dem Zeichen grosser Waldzerstörung und andauernden Land- und Holzhungers nötig, die Flächen für die Holzproduktion sicherzustellen. Der Grundsatz der Gleichsetzung von erlaubter Nutzung mit dem festgestellten Zuwachs, den Pinchot aus Europa mitgebracht hatte, erwies sich schon bald als undurchführbar, da die Altbestände übervertreten waren. Dazu kamen Gegensätze zwischen den Anforderungen der Industrie und der lokalen Holzversorgung. Gerade die kommunale Stabilität, der grosse Bedeutung zugemessen wurde, sollte für längere Zeit Eckstein für die Politik der obersten Forstbehörde werden. Der Versuch, öffentliche und private Wälder zu kooperativen Nachhaltigkeitseinheiten zusammenzufassen, erwies sich in der Mitte der dreissiger Jahre aus verschiedenen Gründen als unpopulär, bereitete aber den Weg zum Übergang der Nachhaltigkeitsbetrachtung vom Vorrat auf die Nachhaltigkeit der Ernte vor. Damit war die Ära der Politik der gleichbleibenden Nutzung eingeleitet, die bei guter Betriebsführung auch nach der Liquidation der Altbestände weitergeführt werden sollte. Eine Untersuchung im Jahre 1969 stellte dies aber in Frage. Zudem begannen zur gleichen Zeit Kritiken von Umweltschützern laut zu werden, die durch die Holznutzung andere Waldfunktionen gefährdet sahen. Eine Neuorientierung der Forstpolitik war daher unerlässlich. Der Artikel zeigt eindrücklich die Übereinstimmung der amerikanischen Forst- und Holzwirtschaftpolitik mit den Abläufen der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung.

A. Schuler

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulnachrichten

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich hat Stefan Lienert mit einer Arbeit über «Zustand, Unterhalt und Ausbau von Wald- und Güterstrassen» promoviert. Referent: Prof. V. Kuonen. Korreferenten: Prof. K. Dietrich und PD Dr. R. Hirt.

Kantone

Aargau

Der aargauische Regierungsrat hat für den altershalber zurücktretenden Kreisoberförster Max Hübscher als Nachfolger für den 6. aargauischen Forstkreis/Freiamt dipl. Forstingenieur ETH Robert Häfner, von Basel, in Othmarsingen, gewählt. Der Amtsantritt erfolgt auf den 1. Januar 1984.

Neuchâtel

Le Conseil d'Etat a accepté la demande de M. Fritz Grandjean, inspecteur des forêts du VIe arrondissement, de cesser son activité pour raison de santé. Pour le remplacer, il a fait appel à M. Roger Augsburger, adjoint au Service cantonal des forêts, qui est entré en fonction le 1er novembre 1983.

Dans le cadre des mesures d'économie décidées par le Gouvernement cantonal, le poste d'adjoint a été réduit à une activité à mi-temps. Le nouveau titulaire est M. Daniel Wyder, ingénieur forestier de la promotion 1977.